

als Mitglied des Prüfungsausschusses „Intensivmedizin“ vom Vorstand der BLÄK berufen.

Lieber Herr Kollege Peckelsen, herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

*Dr. Max Kaplan,
Präsident der BLÄK*

Verdienstkreuz am Bande

Das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde verliehen an:

Dr. Hubert Fischer, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Parkstetten

Dr. Henner Krauss, Facharzt für Innere Medizin, Bad Reichenhall

Verdienstmedaille

Die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde verliehen an:

Dr. Klaus Haage, Facharzt für Orthopädie, Erlangen

Vertreterversammlung der KBV

Das Parlament der Vertragsärzte und -psychotherapeuten ist Anfang März zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengekommen. Dabei wählten die Delegierten die Allgemeinmedizinerin **Dr. Petra Reis-Berkowicz** zur neuen Vorsitzenden. Dr. Reis-Berkowicz ist Fachärztin für Allgemeinmedizin und seit 1990 in Gefrees/Oberfranken niedergelassen. Seit über 20 Jahren engagiert sie sich in der Berufspolitik. Seit 2011 ist sie Vorsitzende der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB). Außerdem wurde sie 2011 Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV).

Professor Dr. med. Dr. rer. nat. Dr. h. c. mult. **Dieter Adam**, Facharzt für Klinische Pharmakologie, Facharzt für Pharmakologie und Toxikologie, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Grünwald, wurde von der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e. V. die Ehrenmedaille verliehen.

Preise – Ausschreibungen

Forschungspreis Prostatakarzinom 2017

Bereits zum siebten Mal stiftet die Münchner Astellas Pharma GmbH den Forschungspreis

Prostatakarzinom (Dotation: 10.000 Euro), der von der Deutschen Gesellschaft für Urologie (DGU) verliehen wird.

Ziel der Initiative ist es, herausragende Forschungsprojekte engagierter junger Wissenschaftler aus dem Bereich der Urologie zu unterstützen, die sich mit Fragen zur Entstehung, Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms beschäftigen. Das Prostatakarzinom ist nach wie vor die häufigste Krebsart beim Mann. Ein weiteres Ziel ist es daher, den Tumor besser zu verstehen und neue Therapien zu entwickeln. Mit der Ausschreibung des Preises soll ein Beitrag zu weiterführenden Studien geleistet und damit letztendlich die Lebensqualität der Patienten verbessert werden.

Für den Forschungspreis Prostatakarzinom bewerben können sich Wissenschaftler bis zum einschließlich 40. Lebensjahr, die ihren Forschungsstandort in Deutschland haben. Einzureichen ist ein Projektplan, der Ziele, Methoden und Ressourcen sowie eine Zeitplanung und eine Zusammenfassung enthält. Das Forschungsprojekt darf noch nicht abgeschlossen oder veröffentlicht sein. – *Einsendeschluss: 1. Juni 2017.*

Bewerbungen per E-Mail an: preise@dgu.de

Weitere Informationen unter: www.urologenportal.de/fachbesucher/fuer-urologen/kongresse/dgu-kongress/69-dgu-kongress/preise-und-ehrungen/ausschreibungen-2017/forschungspreis-prostatakarzinom.html

Cartoon



© Ruthe/Distr. Bulls 1290